

Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 12

I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 15.06. bis 21.06.2021

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	41	22	19	60		Jork	37	33	4	21	
Wittmundhafen	48	22	26	97		Klecken	33	36	-3	-29	
Dörpen	56	27	29	18		Tostedt	15	36	-21	-48	
Friesoythe	53	28	25	73		Wendisch/Evenn	10	36	-26	-90	
Großenkneten-Ahlhorn	36	32	4	-22		Dahlenburg	13	36	-23	-80	
Aldrup	36	32	4	-41		Boizenburg	15	38	-23	-74	
Diepholz	33	33	0	-18		Schwerin	12	36	-24	-98	
Itterbeck	62	30	32	83		Amelinghausen	40	36	4	-19	
Alfhausen	32	30	2	5		Boecke	19	36	-17	-61	
Osnabrück	35	32	3	-20		Zernien	20	39	-19	-73	
Bremerhaven	33	28	5	5		Lüchow	19	39	-20	-123	
Bremervörde	36	28	8	42		Seehausen	19	45	-26	-128	
Worpswede	57	34	23	1		Schnega	21	39	-18	-93	
Rotenburg/Wümme	37	33	4	-7		Teyendorf	17	36	-19	-69	
Bremen	39	31	8	-47		Oetzendorf	15	36	-21	-66	
Verden	38	27	11	53		Wriedel	30	36	-6	-38	
Bassum	30	27	3	34		Uelzen	17	36	-19	-53	
Sulingen	25	33	-8	-59		Hamerstorf	18	36	-18	-50	
Nienburg	26	33	-7	11		Suderburg	20	36	-16	-63	
Schneeren	21	33	-12	-55		Bodenteich	25	36	-11	-50	
Wunstorf	34	39	-5	-63		Wittingen	20	39	-19	-81	
Rahden	31	33	-2	-10		Hankensbüttel	30	39	-9	-10	
Bückeberg	34	35	-1	-65		Hohne	49	39	10	-58	
Hameln	41	36	5	1		Gifhorn	35	38	-3	-75	
Soltau	29	36	-7	-37		Hillerse	39	43	-4	-104	
Fallingbostel	26	36	-10	-11		Parsau	19	40	-21	-105	
Wietzendorf	39	36	3	-23		Kusey	14	43	-29	-114	
Faßberg	41	38	3	-26		Gardelegen	20	43	-23	-132	
Bergen	26	36	-10	-59		Wolfsburg	28	40	-12	-110	
Celle	40	39	1	-109		Braunschweig	31	38	-7	-73	
Lindwedel	44	39	5	-80		Ummendorf	20	37	-17	-108	
Elze/Wedemark	57	39	18	-66		Liebenburg	17	35	-18	-62	
Uetze	40	39	1	-99		Seesen	30	39	-9	-42	
Burgdorf	41	37	4	-36		Wiebrechtshausen	21	39	-18	-76	
Hannover	47	37	10	-52		Göttingen	15	37	-22	-69	
Abbsen	47	37	10	-73							

(alle Angaben in Millimeter)

II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Wintergetreide 20-25 Sommergetreide 20-25 Kartoffeln 20-25 Z-Rübe 25 Mais 20 Gras 20

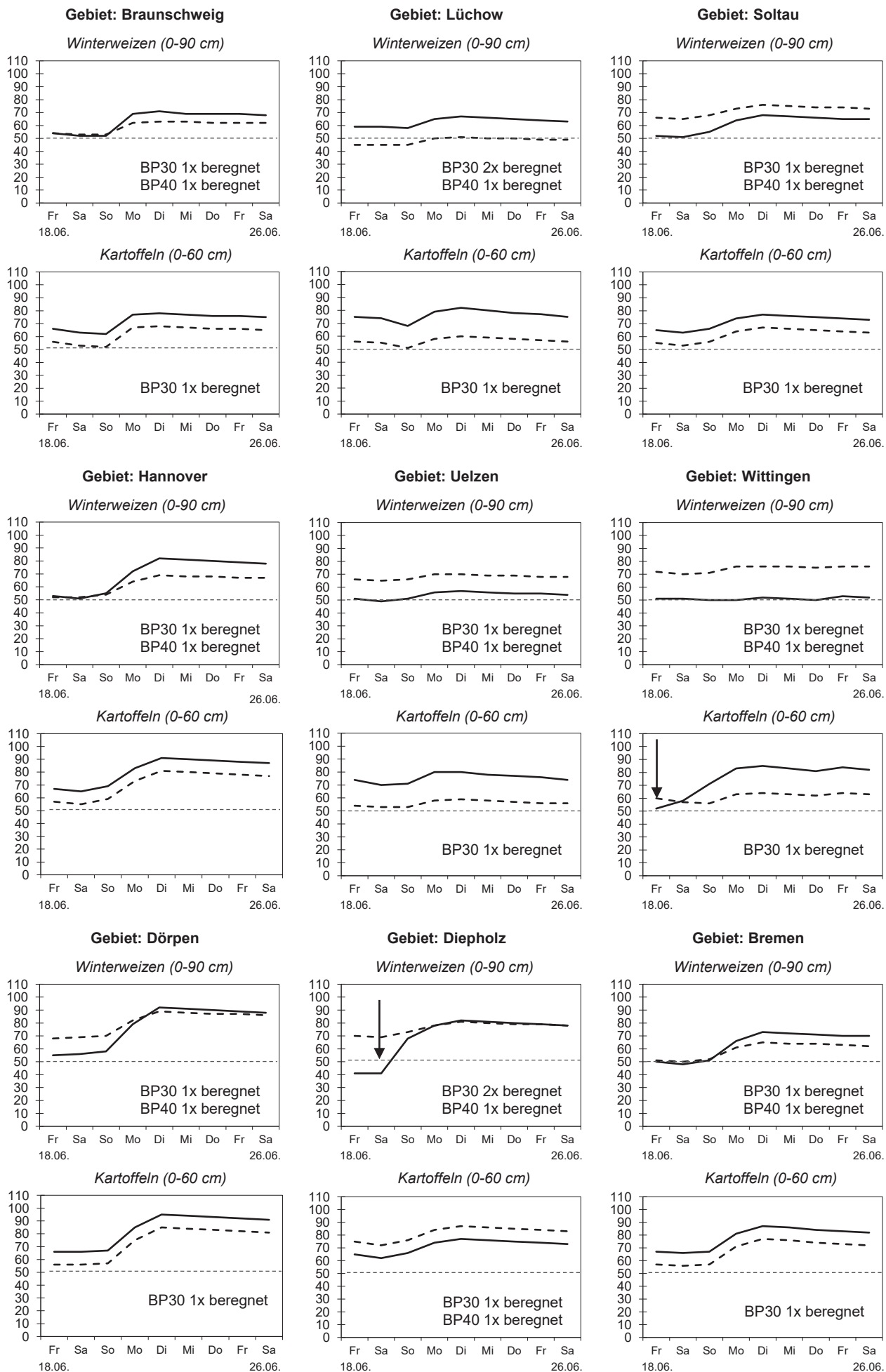
III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 29.06.2021

Unterschiedlich bewölkt, selten Schauer, nicht mehr so warm

Am Mittwoch können bei wechselnder Bewölkung einzelne Schauer auftreten. Während es am Donnerstag an der See wolkig mit heiteren Abschnitten und trocken ist, dominiert sonst wechselnd wolkiger, im Süden teils stark bewölkter Himmel und nachmittags sind vor allem im Bergland einzelne Schauer oder Gewitter möglich. Nachts kann es im Süden weiterhin zu einzelnen Schauern oder Gewittern kommen. Am meist trockensten Freitag wechseln sich verbreitete Wolken und Sonne ab. Lediglich im Südosten ziehen teils kompakte Wolken durch und vor allem im Bergland besteht erneut das Risiko für Schauer. Am Wochenende sowie am Montag besteht beim Mix von Sonne und Wolken nur ein geringes Schauerisiko, bevor das Schauer- und Gewitterisiko ab Dienstag wieder steigt. Die Maxima liegen anfangs zwischen 19 und 23 Grad, ab Montag zwischen 20 und örtlich 25 Grad. Nachts kühlt es auf 15 bis 10 Grad ab. Der schwache bis mäßige, ab Dienstag teils mäßige, zuvor mitunter nur schwache Wind weht meist aus West bis Nordwest. *Die Entwicklung wird von den Wettermodellen zunächst recht ähnlich prognostiziert, bevor ab Wochenwechsel die Unsicherheit steigt.*

IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs (Bericht Nr. 12)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (- - -) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 12-2021)

Bodenfeuchtemessungen am 21. Juni 2021 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld)

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60/ 0-90 cm	Zusatzwasser mm (Anzahl Gaben)	Letzte Beregnung am
W-Roggen	optimal	75	0 - 30	49	48	35 (1)	16.6.
			30 - 60	48			
			60 - 90	58			
W-Roggen	reduziert	75	0 - 30	40	36	-	-
			30 - 60	33			
			60 - 90	45			
W-Weizen	optimal	71-73	0 - 30	45	40	25 (1)	15.6.
			30 - 60	35			
			60 - 90	57			
W-Weizen	reduziert	71-73	0 - 30	84	61	30 (1)	18.6.
			30 - 60	38			
			60 - 90	47			
So. Gerste	optimal	69	0 - 30	69	66	50 (2)	16.6.
			30 - 60	62			
So. Gerste	reduziert	69	0 - 30	56	49	25 (1)	16.6.
			30 - 60	42			
Kartoffeln	optimal	55-59	0 - 30	60	64	25 (1)	17.6.
			30 - 60	68			
Kartoffeln	reduziert	55-59	0 - 30	41	50	-	-
			30 - 60	59			
Zuckerrübe	optimal	32	0 - 30	31	48	-	-
			30 - 60	65			
			60 - 90	76			

Standort Hamerstorf: anlehmgiger bis schluffiger Sand (33 Bpkte), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

Aktuelle Situation

Am vergangenen Wochenende sind regional sehr ergiebige Niederschläge gefallen. Besonders im Nordosten Niedersachsens waren die Regenfälle aber häufig geringer. Die Verdunstungsraten lagen fast überall auf sehr hohem Niveau mit teilweise über 40 mm.

Empfehlungen

Für diese Woche bedeuten der Regen und die kühleren Temperaturen eine deutliche Entspannung. Mehr Niederschläge soll es allerdings kaum geben. Es ist keine Beregnung notwendig, wenn es in der letzten Woche mehr als 20 mm Niederschlag gab und mehr als 25 mm beregnet wurde.

Bei weniger als 20 mm Regen in den letzten Tagen aber Beregnung in der Vorwoche kann zum Wochenende in sensiblen Kulturen wieder Beregnungsbedarf bestehen. Das trifft z.B. auf Kartoffeln, Zwiebeln und Sommerbraugerste zu oder auf Weizen auf leichten Böden.

Wo nicht beregnet wurde und in den letzten Tagen weniger als 30 mm Niederschlag gefallen sind, besteht jetzt Beregnungsbedarf in den genannten Kulturen, aber auch im übrigen Getreide, außer Wintergerste. Im Getreide ist die Beregnung jedoch nur dann erfolgversprechend, wenn keine deutlichen Trockenschäden erkennbar sind und sich die Körner noch in der Milchreife befinden (Korninhalt feucht, mindestens 2 grüne Blätter). Der Roggen ist nur gering beregnungswürdig, mit Ausnahme von Vermehrungsroggen.

In Zuckerrüben ist der Beregnungsbedarf gering. Beregnung erst ab Reihenschluss und bei stark hängenden oder liegenden Blättern, die sich über Nacht nicht erholen. Leichte Blattverluste können jetzt noch toleriert werden.

Mais: noch kein Beregnungsbedarf